

Suchexperte: Suchen von Personen mit gleichen Familiennamen Abfrageexperte: Ausgabe des Suchergebnisses

Der Suchexperte ist für vielfältige Aufgaben einsetzbar.

Da bei fehlerhafter Anwendung auch Daten gelöscht werden können, empfehle ich, grundsätzlich vorher eine Datensicherung durchzuführen.

In unserem Beispiel sollen alle Personen mit dem Namen *Penke* ausgefiltert und anschließend ausgegeben werden. Die Suche führen wir mit dem SuchExperten, die Ausgabe mit dem AbfrageExperten durch.

Die Suche

Es gibt drei Typen von Namen:

1. Penke
2. Penke wird Meier
3. Richtermeier wird Penke

Den Suchexperten unter *Suchen* aufrufen:



Das Feld *FName* für Familienname befindet sich in der *Ahnen.db*.

Ahnen.db bei verfügbare Tabellen anklicken.

Es erscheint unter ausgewählt *Ahnen.db*

Schaltfläche mit der Maus anklicken.



In diesem Schritt wählen Sie nun die Felder aus, die in der Ergebnistabelle dargestellt werden sollen: *FName* = Familienname.

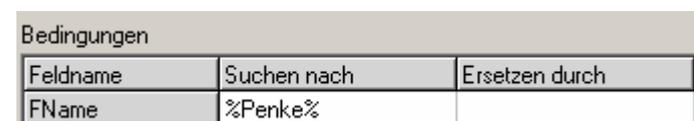
Die weiteren Angaben wie *GebDat* = Geburtsdatum und *VName* = Vorname dienen nur zur Anzeige, damit man sieht, was man tut.

Schaltfläche mit der Maus anklicken.



Hier *FName* auswählen.

Schaltfläche mit der Maus anklicken.



Das %-Zeichen steht für eine beliebige Zeichenkette vor bzw. nach dem Suchbegriff *Penke*.

Es werden nicht nur Namen nach den ersten drei Beispielen gefunden, sondern auch Namen wie Penken und Penkemeier.

Schaltfläche mit der Maus anklicken.

Es öffnet sich das nächste Fenster:

Suchen Groß-/Kleinschreibung
 Suchen/Ersetzen mit Bestätigung
 SQL-Abfrage

Bedingungen

Feldname	Suchen nach	Ersetzen durch
FName	%Penke%	

Start

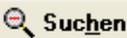
Die Voreinstellungen können in der Regel übernommen werden.

Schaltfläche  mit der Maus anklicken.

Es öffnet sich das Dateiauswahlfenster, in dem Sie den Namen der Ergebnistabelle festlegen können. Die Voreinstellung kann übernommen werden, sofern Sie dabei nicht eine existierende Tabelle überschreiben:

Dateiname: Ergebnis1.db Speichern
 Dateityp: Paradox (*.db) Abbrechen

Im Mehrzweckfeld der Hauptseite wird die Ergebnistabelle dargestellt:

Medien	Ehen	LebensPhasen	Kinder	alle Kinder	Verb. P=>P	Verb. E=>P	Tab.Ansicht
 Ergebnis1.db  							
PN	FName	VName	GebDat				
14729	Penke	Richard	2007.02.				
10135	Penke	Cord	1653.				
7919	Penke wird Geise	Tönnies	1656.				
5457	Penke	Christoph Wilhelm* Heinrich	1897.10.				
4725	Penke	Adolph Hermann Karl	1882.06.				
4724	Penke	Friederich Hermann Wilhelm	1878.01.				
Datensatz 15346 von 15346		130 Datensätze					

Die Ausgabe

Im Hauptfenster unter *Suchen* nun den Abfrageexperten aufrufen und die Registerkarte 'ErgebnisListe erstellen' auswählen:



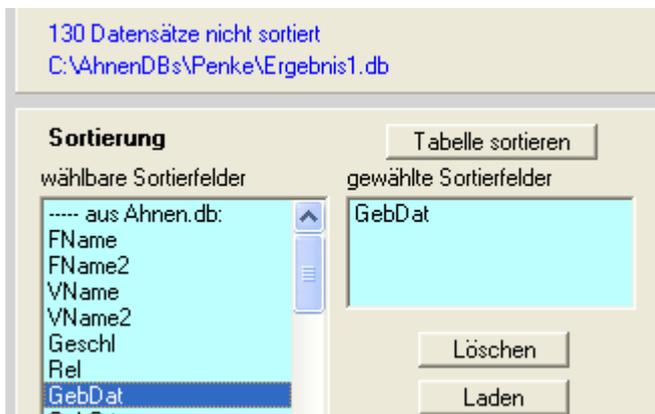
Unterhalb des Schaltfeldes *Grundmenge* in der Auswahlbox 'vorhandene Tabelle' auswählen (im Bild bereits geschehen) und die Schaltfläche *Grundmenge* anklicken. Es öffnet sich das Dateiauswahlfenster.



GFAhnen schlägt nun den Dateinamen *Abfrage1* vor. Dieser muss hier durch unsere Ergebnistabelle *Ergebnis1.db* ersetzt werden:



Schaltfläche *Speichern* mit der Maus anklicken.



Es wurden 130 nicht sortierte Datensätze gefunden. Zur weiteren Auswertung müssen diese sortiert werden.

Da nach Geburtsdatum sortiert werden soll, *GebDat* anklicken.

Schaltfläche *Tabelle sortieren* mit der Maus anklicken.

Alle Penke in der Tabelle stehen nun in chronologischer Reihenfolge.

130 Datensätze sortiert
C:\AhnenDBs\Penke\Ergebnis1.db

Auf der rechten Seite der Registerkarte wird die Ausgabe organisiert:



Bei *Überschrift* kann ein Name eingegeben werden, der bei der Ausgabe als Überschrift erscheint.

Die Überschriften für Liste erstellen haben nur Sinn, wenn das erste Sortierfeld ein Name oder Ort ist. Bei einem Datum ist die Option nicht sinnvoll.

Folge-Verwandtschaft berechnet das Verwandtschaftsverhältnis zu den drei vorigen Personen der Liste.

MemoText ist nur bei entsprechend nachbearbeiteten Ergebnistabellen sinnvoll, ist in unserem beispiel nicht relevant.



Mit der Ergebnisliste werden alle Personen der Abfrage ausgegeben.

Bei *einzeilig* werden die Personen in Tabellenform ausgegeben..

Das Dateiformat CSV (Comma Separated Values) ist ein Textdateiformat zum anwendungsübergreifenden Austausch von Daten aus einem Tabellendokument oder einer Datenbanktabelle.



In der *Sippenliste* werden in der Kurzform bei jeder Person zusätzlich die Eltern mit ausgegeben, sofern diese im Datenbestand vorhanden sind.

Einzelpersonen am Ende und *Ehenliste im Anhang* erklärt sich selbst.



Diese Daten können auch im HTML-Format ausgegeben werden.

Erklärungen hierzu finden Sie in anderen Anleitungen.